



Sammlung Theaterzettel

Marie oder Die Regimentstochter

Donizetti, Gaetano

1866-09-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim

1179.
Nr. 175. Mittwoch, den 19. September 1866



Marie

oder

Die Regiments-Tochter.

Romische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von E. Gollmic. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggiorivoglio	Fräul. Grimm.
Sulpiz, Sergeant	Herr Ditt.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Frankl.
Marie, Marktendermädchen	Fräul. Hentz.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Herr Bauer.
Ein Notar	Herr Mühlborfer.
Ein Korporal	Herr Kindeschwender.

Französische Grenadiere. Landleute. Herren und Damen. Diener der Marquise.
Die Handlung spielt im ersten Akte in Tyrol; im zweiten ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Frau Wohlstadt.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 10 Minuten	von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt.*)
" 9 " 30	" " " " Frankenthal u. Worms.*)
" 10 " —	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45	" " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitzen-Abonnenten werden ersucht den etwaigen Wechsel ihrer Theilhaber für das künftige Theaterjahr spätestens bis zum 25. dieses Monats auf dem Hoftheaterbureau zur Anzeige bringen zu wollen.

Mannheim, den 14. September 1866.

Großh. Hoftheater-Comité.

Druck und Verlag von J. Schneider.